

Zuversicht trotz klarer Niederlage

Tischtennis-Herren mit respektablem Start

Weimar. Obwohl die Tischtennis-Herren von Rotation Weimar ihr erstes Thüringenliga-Spiel deutlich verloren, ist die Hoffnung auf den Klassenerhalt in den Reihen des Aufsteigers größer geworden. In Bischleben kassierte das Team um Kapitän Raymond Uhlig eine 1:9-Pleite, bewies mit starken Leistungen jedoch, dass der Abstand zur Konkurrenz keineswegs Welten beträgt. „Mit etwas mehr Cleverness hätten wir durchaus auch zwei, drei Punkte mehr holen können“, stellte Uhlig nach dem Spiel fest.

Vor allem in den Doppeln boten die Rotation-Spieler dem favorisierten Oberliga-Absteiger eindrucksvoll Paroli. Die ersten beiden Spiele gingen nur knapp mit 1:3 und 2:3 verloren – das dritte konnte das Duo Sven Heiling/Raymond Uhlig schließlich sogar gewinnen. In den folgenden Einzeln hielten die Weimarer ebenfalls gut mit – fast jeder Spieler entschied mindestens einen Satz für sich.

Das nächste Punktspiel der Thüringenliga-Herren findet nun erst am 1. Oktober um 18 Uhr statt. In der heimischen Halle an der Meyerstraße empfangen Uhlig & Co. dann den SV Sömmerda.

Der Weimarer Nachwuchs startete derweil mit einem Kantersieg in die Bezirksliga-Spielzeit. Bei Sponeta Erfurt gewann die TTC-Jugend mit 10:1. Bereits in den Auftakt-Doppeln stellten Pascal Schumann und Felix Langner sowie Julian Buchmann und Roman Schmidt die Gäste-Weichen auf Sieg. In den Einzeln ließen die Weimarer ebenfalls nichts anbrennen – einzig Buchmann verlor eine Partie. Im